

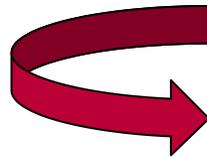
Gender Pay Gap & KITA



*Fachbereich
Gemeinden*

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

Die statistisch ermittelte Differenz zwischen den durchschnittlichen Brutto-Stundenlöhnen der Männer und denen der Frauen beträgt bundesweit und über alle Branchen hinweg 22%.



Das wird als Gender Pay Gap bezeichnet.

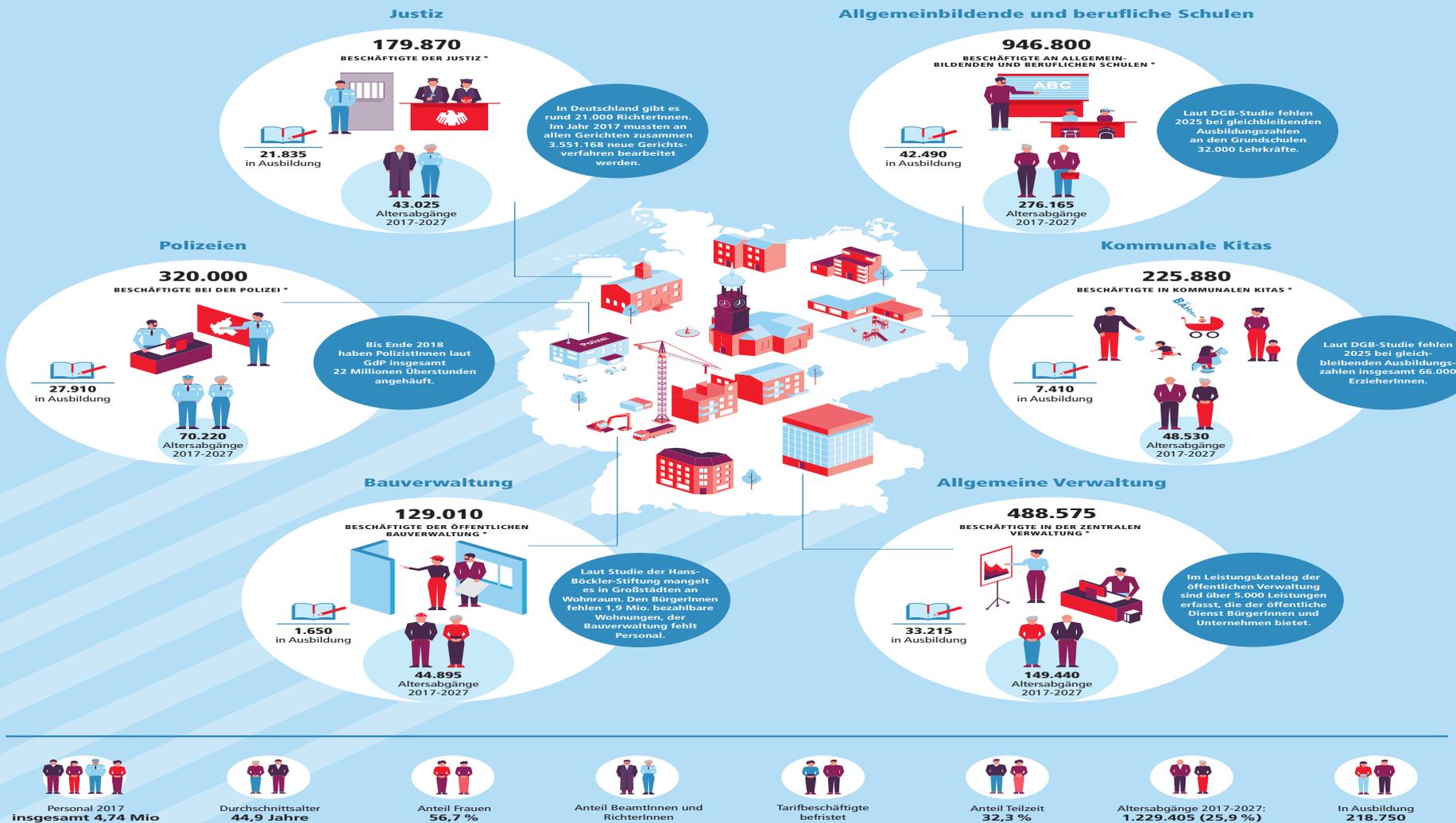
- Frauen arbeiten (bezogen auf die Männer) bei gleichem Arbeitsvolumen **an 22% von 365 Tagen = 80 Tagen für „lau“** also ohne Bezahlung

Kitas	Bundesweit		bundesweit
insgesamt	53.415	Kinder davon U 3-Jahre	2,5 Mio 660.800
davon in öffentl. Trägerschaft	~ 34 %	Beschäftigte	590.000
<u>... einige Zahlen ...</u>		davon Vollzeit	~ 40 %
		davon Teilzeit	~ 60 %

DER ÖFFENTLICHE DIENST IN DEUTSCHLAND

Zahlen und Fakten zu Beschäftigten in ausgewählten Bereichen

Verwaltungsstellen, Schulen und Kitas, Polizeien und Bibliotheken – der öffentliche Dienst sorgt für das gute Leben in Deutschland und ist eine zentrale Basis für Demokratie und Zivilgesellschaft. Aber Personalmangel, Arbeitsverdichtung und die demographische Entwicklung bedrohen seine Leistungsfähigkeit und sorgen für schlechte Stimmung – bei Beschäftigten und bei BürgerInnen. Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften streiten für eine Stärkung des öffentlichen Dienstes durch gute Arbeitsbedingungen.



* Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14 Reihe 6 – 2017, Tab. 2.9 (Personenangaben in absoluten Zahlen/Köpfen); Daten zur Justiz: Richterstatistik (Bundesamt für Justiz) sowie www.destatis.de

Stadt München

**Leitsatz :
Chancengleichheit für Frauen und Männer**

Gender Award Preis 2019

48,8 % Frauen in Führungspositionen

Stadt München

36 852 Beschäftigte

(Stand 31.12.2018 Statistisches Amt)

10619 Frauen & 13470 Männer in Vollzeit

10547 Frauen & 2216 Männer in Teilzeit

Stadt München

Anwendung des Tarifvertrags TvöD/VKA - SuE

**ca. 430 städtische Kindertageseinrichtungen
betreuen**

32.000 Kinder mit

ca. 5500 Beschäftigte

- übertarifliche Bezahlung in München für die Fachkräfte an den Kindertageseinrichtungen
- 200 € Marktzulage/TZ anteilmäßig
- Seit 01.01.2020 eine Erhöhung der sog. Münchenezulage für einige Gehaltsgruppen als Verdoppelung 270 € und für die höheren Gehaltsgruppen 135 €/TZ anteilmäßig

Gute Arbeit
braucht gute
Rahmen- und
Arbeits-
bedingungen!



Aufwertung von Frauentätigkeiten

Die Ursachen für die geringeren Verdienste von Frauen sind vielfältig:

- das andere Berufswahlverhalten,
- mangelnde Aufstiegschancen,
- Brüche in den weiblichen Berufskarrieren,
- der höhere Anteil weiblicher Teilzeitbeschäftigter,
- trotz gleicher Voraussetzungen werden Berufe in denen überwiegend Frauen oder Männer tätig sind tariflich unterschiedlich eingeordnet



ver.di



**Danke für die
Aufmerksamkeit!**



*Sozial-, Kinder-
und Jugendhilfe*

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**